



Grünliberale Partei Biel/Bienne

Medienmitteilung **Nr. 20**

Thema	Abstimmungen vom 25. November 2012
Für Rückfragen	Dennis Briechle, Parteipräsident, mobile 078 857 03 13 (Budget) Simon Bohnenblust, Stadtrat, mobile 076 373 80 85 (Beau Rivage)
Absender	Grünliberale Partei Biel/Bienne, 2502 Biel/Bienne Tel 078 788 23 93, eMail biel@grunliberale.ch , www.biel.grunliberale.ch
Datum	13. November 2012

Grünliberale sagen nein zum Budget, ja zu Beau Rivage

Die Grünliberalen Biel/Bienne empfehlen den Stimmberechtigten der Stadt das Budget 2013 zur Ablehnung. Entgegen den früheren Zielsetzungen des Gemeinderates, für das Jahr 2013 ein ausgeglichenes Budget vorzulegen, sieht die nun zur Abstimmung stehende Vorlage erneut ein Defizit von rund 10 Mio Franken vor. Die Grünliberalen fordern: Schluss mit der Schuldenwirtschaft!

Den Bau des Seeuferwegs und weiterer Gestaltungsmaßnahmen im Bereich des „Beau Rivage“ befürworten die Grünliberalen. Die im Stadtrat praktisch unumstrittene Vorlage schafft am nördlichen Bielerseeufer eine attraktive Gegend für Erholung, Wohnen und Freizeit.

Budget erneut in den roten Zahlen

Die Finanzstrategie des Gemeinderates sah vor, im Jahr 2013 eine schwarze Null zu erreichen. Da dies im nun vorliegenden Budget 2013 (erneut) um 10 Mio Franken verfehlt wurde und ein Defizit vorgesehen ist, empfehlen die Grünliberalen ein nein zum Budget 2013. Die Stadt muss endlich ernsthafte Anstrengungen unternehmen um das Ziel eines ausgeglichenen Haushaltes zu erreichen. Die Anhäufung zusätzlicher Schulden zulasten künftiger Generationen können die Grünliberalen nicht gutheissen. Sie vermissen beim Gemeinderat einen echten Sparwillen, so dass befürchtet werden muss, dass der Gemeinderat eine Steuererhöhung vorbereitet.

Ja zur Seeufergestaltung „Beau Rivage“

Im Bereich des „Beau Rivage“ am Bielerseeufer mussten auf engem Raum verschiedenste Interessen unter einen Hut gebracht werden. Die nun zur Abstimmung stehende Vorlage komplettiert eine insgesamt gelungene Planung und schafft neuen öffentlichen Raum. Insbesondere wird durch die Annahme der Vorlage, trotz relativ enger Platzverhältnisse, auf der ganzen Länge des Perimeters ein öffentlicher Seeuferweg geschaffen. Damit wird die Stadt dem seit Jahrzehnten geltenden See- und Flussufergesetz in diesem Uferabschnitt gerecht, was die Grünliberalen begrüßen. Kleiner Wermutstropfen sind die nicht ganz unbescheidenen Kosten, doch sind die Grünliberalen überzeugt, dass dieses Projekt zur Aufwertung der Bielerseebucht beiträgt und so Mehrwert für die gesamte Region schafft.

Die Grünliberalen Biel/Bienne sind seit 2008 aktiv und wurden am 5.7.2010 als Ortssektion gegründet. Bei den städtischen Wahlen im September 2012 erreichten sie 9.3% und 6 Sitze im Stadtrat, was ihnen ermöglicht, mit einer eigenen Fraktion zu politisieren. Die Grünliberalen politisieren sachbezogen und lösungsorientiert und setzen sich für die Vereinbarkeit von Anliegen der Ökologie und Ökonomie ein.